

Nutzungsbedingungen für den Musikpavillon im Schlosspark des Oberen Schlosses in Siegen

Die folgenden Nutzungsbedingungen sind Bestandteil des Nutzungsvertrages:

- Gegenstand des Nutzungsvertrages ist die Fläche des Musikpavillons mit der Zeltkonstruktion (in den Sommermonaten) und der ansteigenden Bestuhlung (im folgenden Musikpavillon genannt) im Schlosspark des Oberen Schlosses in 57072 Siegen. Der Musikpavillon ist eine öffentliche Einrichtung der Universitätsstadt Siegen und dient kulturellen Zwecken soweit die Veranstaltungen nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung gerichtet sind.
- Die Terminvergabe, Organisation und Platzbewirtschaftung obliegt dem Bürgermeister, Arbeitsgruppe 2/-1 Kulturförderung und Veranstaltungen, in Abstimmung mit den erforderlichen Genehmigungsträgern/Ordnungsbehörden.
- Der zur Verfügung gestellte Musikpavillon darf nur für die im Nutzungsvertrag genannte Veranstaltung genutzt werden.
- Die Zeiten, die im Nutzungsvertrag für den Aufbau, für die Veranstaltung und für den Abbau festgelegt sind, sind genau einzuhalten. Die Veranstaltung inkl. Abbau muss spätestens um 22 Uhr beendet sein.
- Vor Abschluss des Nutzungsvertrags ist die Einholung aller behördlichen Genehmigungen bzw. Gestattungen durch die/den Nutzer/in erforderlich.
- Die Fläche ist nicht für Firmen- oder Familienfeiern, politische oder weltanschauliche Veranstaltungen vorgesehen. Veranstaltungen gewerblicher und kommerzieller Art sind ebenfalls nicht erlaubt. Das Erheben von Eintrittsgeldern nicht gestattet.
- Veranstaltungen der Stadt Siegen haben generell Vorrang vor Anfragen externer Nutzer. In den Sommermonaten wird der Musikpavillon sonntags durch die Veranstaltungsreihe „Sonntagnachmittags um 4“ belegt. An den Samstagen in den Sommerferien steht der Musikpavillon dem Kindertheater zur Verfügung. Es besteht kein Anspruch auf die Vermietung des Pavillons.
- Die Gebrauchsüberlassung erfolgt auf Grundlage behördlich genehmigter Rettungsweg- und Bestuhlungspläne mit festgelegter Besucherkapazität zu dem von der Nutzerin/dem Nutzer angegebenen Nutzungszweck.

- Die ansteigende Bestuhlung ist maximal für 400 Besucherinnen und Besucher ausgelegt.
- An den Abspannungen und den Stützen der Zeltkonstruktion darf nichts verändert werden. Auch dürfen keine Gegenstände an die Zeltkonstruktion gehangen werden.
- Die Sonnenschirme können bei Bedarf mitgenutzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schirme nach Verwendung wieder eingefahren und mit den Schutzhüllen versehen werden.
- Auf die Einhaltung entsprechender Lärmschutzrichtwerte ist zu achten. Gemäß VDI 2058 (Beurteilung von Arbeitslärm in der Nachbarschaft) bzw. der LAI-Mustervorschrift zur Ermittlung, Beurteilung und Vermeidung von Geräuschimmissionen beträgt dieser Richtwert am geöffneten Fenster 45 dB(A) bei Tag (06:00-22:00 Uhr).
- Grillen und offenes Feuer sind untersagt. Auch das Nutzen von pyrotechnischen Effekten ist nicht gestattet.
- Auf Wunsch kann ein Stromanschluss (Schuko 16 A CEE-rot) zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden sie diesen rechtzeitig bei der Vermieterin an. Die Kosten pro Kilowattstunde Strom betragen 0,60 €.
- Je nach Veranstaltungsart ist eine Betreuung während der Veranstaltung durch den Platzwart notwendig. Die Kosten für den Platzwart betragen 32,00 €/Std.
Den Anweisungen des Platzwartes ist Folge zu leisten.
- Die öffentliche Toilettenanlage befindet sich im Untergeschoss der Schlossstuben.
- Alle auftretenden oder verursachten Schäden sind unverzüglich der Vermieterin zu melden. Die/der Nutzer/in übernimmt die volle Haftung für alle Schäden, die durch die Nutzung entstehen.
Die/der Nutzer/in verpflichtet sich, alle zu Aufbaubeginn sichtbaren Schäden am Musikpavillon der Vermieterin unverzüglich mitzuteilen, ansonsten gilt die Mietsache als in einwandfreiem Zustand übernommen.
- Das Befahren des Schlossgartens ist nur zum Ausladen und Einladen von Equipment gestattet. Danach ist das Fahrzeug unverzüglich zu entfernen. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz „Am Hasengarten“.
- Die Blumenbeete dürfen nicht betreten werden.
- Der Musikpavillon ist besenrein zu hinterlassen und sämtlicher Abfall ist mitzunehmen. Bei außergewöhnlichen Verschmutzungen wird der Reinigungsaufwand zusätzlich berechnet.

- Sämtliche steuerlichen Verpflichtungen obliegen der Nutzerin/dem Nutzer ebenso wie die ggf. anfallenden Gebühren für musikalische Aufführungs- und mechanischen Vervielfältigungsrechte (GEMA, VG Wort, etc.).
- Sollte die Nutzung ausfallen ist die Vermieterin unverzüglich zu informieren
- Die Vermieterin behält sich das Erheben einer Kautions vor.
- Eine Gebrauchsüberlassung an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Vermieterin zulässig.